



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 12. Oktober 1940, abends 6 Uhr

Kurt Behthien (geb. 1897): Orgelfantasia üb. „Es zogen drei Krieger“, Opus 43, 1, gespielt auf der Klein-Orgel. Uraufführung!

Richard Fricke (geb. 1877): „Messe in g-moll“ für gemischten Chor.

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christe, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria in excelsis Deo! Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen!

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium et in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de spiritu sancto, ex Maria virgine, et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die secundum scripturas et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Dei Patris, et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.

Credo in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit, qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per prophetas.

Credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum et exspecto resurrectionem mortuorum.

Et vitam venturi saeculi, Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe, mit dem Heiligen Geiste zu Ehren Gottes, des Vaters. Amen!

Ich glaube an einen einigen Gott, allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge, und an den einigen Herrn Jesum Christum, Gottes eingebornen Sohn, aus dem Vater geboren vor allen Zeiten; Gott vom Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen ist, der für uns Menschen und für unser Heil herabstieg vom Himmel.

Und ward empfangen vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, und ist Mensch geworden.

Er wurde gekreuziget auch für uns unter Pontio Pilato, litt und ward begraben.

Und ist wieder auferstanden am dritten Tage, wie da geschrieben steht, und ist aufgefahnen gen Himmel, wo er sitzet zur Rechten Gottes. Und von dannen wird er wieder kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, und sein Reich wird kein Ende haben.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der da Herr ist und Leben gibt, der aus dem Vater und dem Sohne zugleich hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verehrt wird, der geredet hat durch die Propheten.

Ich glaube an eine heilige allgemeine und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten, und ein zukünftiges ewiges Leben. Amen.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus
Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et
terra gloria tua.

Osanna in excelsis!

Benedictus, qui venit in nomine
Domini.

Osanna in excelsis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis, dona nobis pacem!

Heilig, heilig, heilig ist der Herr unser
Gott, Himmel und Erde sind seiner
Ehre voll.

Osanna in der Höhe!

Gebenedeit sei, der da kommt im Na-
men des Herrn.

Osanna in der Höh!

Lamm Gottes, der du trägst die Sün-
den der Welt, erbarme dich unser und
gib uns deinen Frieden!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Wunderbarer König“)

Gott ist gegenwärtig, laßet uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten! Gott ist in der Mitten! Alles in uns schweige und sich innigst vor ihn beuge. Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlägt die Augen nieder! Kommt, ergebt euch wieder!

Gebet und Segen

Chor: „Amen“, von Kurt Thomas (geb. 1904).

Hermann Simon (geb. 1893): „Vater unser“, für fünfstimmigen Chor.

Vater unser, der du bist im Himmel,
geheiligt werde dein Name, dein
Reich komme, dein Wille geschehe wie
im Himmel also auch auf Erden. Un-
ser täglich Brot gib uns heute; und
vergib uns unsre Schuld, wie wir ver-
geben unsern Schuldigern, führe uns
nicht in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Übel, denn dein ist das
Reich und die Kraft und die Herrlich-
keit in Ewigkeit. Amen.

Cantus firmus.

Vater unser im Himmelreich,
der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an,
und willst das Beten von uns han,
gib, daß nicht bet allein der Mund,
hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Dr. Martin Luther (1483–1546).

Hugo Distler (geb. 1903): „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, für fünfstimm. Chor.

Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach
auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde! Sie rufen uns mit
hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam
kommt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der
Hochzeit, ihr müßet ihm entgegen gehn!

Zion hört die Wächter singen; das Herz will ihr vor Freude springen, sie
wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von
Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosanna! Wir folgen
all zum Freudenjaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen und
mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir
stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gesehen,
kein Ohr hat je gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das
Halleluja für und für.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.** Sopransolo: Helmut Müller, 4A.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Intrade. Valentin Hausmann.
2. Allemande. Samuel Scheidt.
3. Verleih uns Frieden gnädiglich. Joh. Eccard.
4. Gott schaffe in mir, Gott, ein reines Herze. 1648.

Heute, im Anschluß an die Vesper, 19.30 Uhr

Konzert in der Sophienkirche (am Zwinger). Herbert Collum a. d. Silbermann-Organ.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 13. Oktober, vorm. 1/2 10 Uhr.

Zum Eingang: **Heinrich Schütz** (1585–1672): „Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir“,
Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Vor dem Hauptlied: **Joh. Seb. Bach** (1685–1750): „Es ist nun nichts verdammliches“,
aus der Motette „Jesu, meine Freude“.

Zur besonderen Beachtung!

Die letzte Vesper vor der Herbstreise des Kreuzchors
muß auf Freitag, den 18. Oktober, abends 6 Uhr, vorberlegt werden.
Werke von Anton Bruckner.

Die Vespere während der Abwesenheit des Kreuzchors werden nach Möglichkeit von
anderen Chören durchgeführt und stehen außer der ausgegebenen Anrechtsreihe.

Die zweite Festaufführung anlässlich der 400-Jahrfeier des Kreuzkantors im
Vereinshaus, Zinzendorfstraße, die „Hohe Messe in h-moll“ von Joh. Seb. Bach
findet am Donnerstag, dem 7. November, abends 8 Uhr statt.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.